

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

1/2000

20.12.99

Höhlenforschartreffen Dezember 99

Viel gesprochen wurde über die Arbeit unserer Gruppe nach außen, Renald hatte sich heftig ins Zeug gelegt, ein Faltblatt entworfen und Sponsoren für eine größere Auflage gesucht und gefunden. Die Internetpräsenz wird nach ihrer Einrichtung ausgebaut. Zum Jahresabschluss wird der überfällige Deckel in der Grube 9 am Bremmelsberg eingebaut, die Maßnahme ist vorzubereiten. Peter hat Elektroinstallationsmaterial für den Ausbau des Akkordlochs besorgt, das im Dezember eingebaut werden könnte, wenn die Tour stattfindet und das Material in die Schweiz kommt.

Gruppenmitteilungen

Diesen Mitteilungen liegt das Gruppenheft Nr. 16. bei mit Beschreibungen der Höhlen im französischen Jura, die sämtlich Ziel von Touren der vergangenen 15 Jahre waren.

Die Kunde unserer publizistischen Tätigkeit dringt langsam aber beständig durch die Republik, jüngst kam das Wissen darum in Saarbrücken an, das Heft 15 (erschieden vor drei Jahren) soll in die regionale Bibliographie aufgenommen werden.

Südpfalzbergbau

Das elsässische Denkmalamt hat weiterhin nichts gegen eine Fortsetzung unserer Untersuchungen, es kann also im kommenden Jahr, nach dem Fledermausausflug mit geballter Kraft losgehen. Vielleicht gibt es ein schon mehrfach diskutiertes Sommerlager. Das demolierte Tor der Tannenbrück wurde kurzfristig durch ein Grimmtor ersetzt, weitere gruben sollen im kommenden Jahr verschlossen werden.

Seminar

Renalds Einsatz brachte einige Interessenten zur Gruppe, das Seminarprogramm wurde kurzfristig umgebaut, es werden Themen sowohl für alte Hasen, als auch für Neulinge angeboten. Kommt zahlreich!

Höhlenkataster

Irgendwann im Winter vor 25 Jahren begann die Katasterarbeit in der Pfalz, Begonnen hatte alles mit einer Tagung der Katasterführer und anderer Interessierter in Nürnberg zu Zeiten der sonntäglichen Autofahrverboten wegen der damals politisch bedingten Benzinverknappung. Aufgenommen sind jetzt 420 Höhlen mit zusammen 4.143 Meter, das macht gemittelt 9,85 m je Höhle.

Jahresbeitrag 2000

Das Jahr wendet sich, der Gruppenbeitrag 2000, falls noch nicht geschehen auch der für das laufende Jahr kann bezahlt werden, bar beim Hock oder per Überweisung auf das Gruppenkonto. steht unten auf diesem Blatt.

Arbeitskreis Fledermausschutz Rheinland-Pfalz

Wenn es ums Geld geht, hört aller Idealismus auf, ein Kaiserslauterner Pensionär, der nach eigenem Bekunden schon 1.000 Gutachten zu Fledermäusen erstellt hat, sollte wegen veralteter Methoden aus dem Arbeitskreis ausgeschlossen werden, in dem man eigentlich gar nicht Mitglied sein kann. Wie schon in anderen Vereinen hat er auch diesen Kreis an den Rand der Auflösung gebracht.

Am Rande war zu erfahren, dass die Tannenbrück-Grube eine neues Tor erhielt, sehr viel billiger als das aufgesägte alte., daß die beiden Frönsburggruben als nächste verschlossen werden, dass die Anzahl der Fledermäuse am Bremmelsberg ständig zunimmt, weit über dem Landestrend.

Höhlenforschartreffen Januar 2000

In der Laterne zu sprechen ist über das gelaufene Jahr und die Perspektiven für das kommende Jahrtausend, bzw. dessen Anfang, die Seminarplanung und die weitere Verteilung der Folder mit entsprechender Werbung.

Termine

5.1. Höhlenforschartreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr

8.-9.1. Grabwochenende Akkordloch Koordination: Martin Melzer 0711/8873528

9.1. Höhlen-Wanderung Schönau - Hirschthal - Bruderfelsen (Burgstelle Dachruhe) Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagens) Maximiliansau

12.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Forschungsprojekt der HFG - Bergbau auf dem Schlettenbacher Erzgang Referent: J.Busam

15.-16.1. Höllochfototour, Teilnahmemöglichkeit an Profitour Koordination: Lothar Huber 07253/32808

19.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Einführung in die Höhlenforschung Referent Peter Ripberger

26.1. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Ausrüstung Referent ??

2.2. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

2/2000

28.1.99

Höhlenforschertreffen Januar 2000

Wichtige Termine wurden festgelegt, Infos zur geplanten Hölloch-Fototour Exkursion weitergegeben und ältere Gruppenhefte verkauft. Renalds Vorbereitungen zur Seminarreihe wurden besprochen.

Gruppenmitteilungen

Eine Verschiebung ergab die Nach-Korrektur des jüngsten Gruppenheftes bei den Nummern der dargestellten Höhlen auf Seite 10, eine Gebrauchsanleitung für diese Karte hat Lothar entworfen, der bei Unvermögen, mit dieser Beschreibung sicher weiterhilft, tel. 07253/32808

Südpfalzbergbau

Damit wir in diesem Jahr so richtig durchstarten können, findet am 26.2. ab 15.00 Uhr ein vorbereitendes Treffen verschiedener Beteiligten und auch Nichtbeteiligter im DAV-Haus bei Reinigshof statt.

Saarland

An Weihnachten verschoben fand am vergangenen Wochenende die Aufgrabung eines weiteren Kellers statt. Nach Anlaufschwierigkeiten, verbunden mit Drohungen seitens nicht sonntäglich-mittags-bekochter Lebensabschnittsgefährtin kam ein merkwürdig gefärbter Ziegel und ein sehr kleiner Keller ohne die erhofften seitlichen Fortsetzungen zum Vorschein. Ein weiteres Gruppenmitglied konnte erste saarländische Eindrücke eines zur Hochform aufgelaufenen, einheimischen früheren Gruppenmitglieds sammeln.

Material

Aus gegebenem Anlass sei darauf hingewiesen, dass Gruppenmaterial umgehend, nicht erst nach Wochen an Peter zurückgegeben wird. Seile müssen gewaschen sein, nicht länger als 60 cm aufgeschossen (wie sie auch ausgegeben werden) da sie sonst nicht in Peters Keller aufgehängt werden können.. Die Akkus der Bohrmaschine sollen, soweit das Ladegerät mit ausgeliehen wurde, geladen sein. Verluste müssen ersetzt werden, falls auf einem Monatshock nach vorausgegangener Diskussion nicht anders entschieden wurde.

Gruppenmaterial soll allen Mitgliedern zur Verfügung stehen und muss deshalb umgehend, das heißt nicht erst nach 6 Wochen zurückgegeben werden. Es kann Material sowohl unter der Woche als auch am Wochenende, durchaus zu unterschiedlichen Anlässen (Kletterübungen, Wochenendtouren) benötigt werden.

Beitrag

Ungeachtet möglicherweise noch ausstehender Beitragszahlungen liegt diesen Mitteilungen die Beitragsmarke 2000 bei. Gemeldet wurden dem Verband 82 Gruppenmitglieder, zusammen mit "Die Höhle" kostete uns das in diesem Jahr 324 DM.

Seminar

Renalds Einsatz, auch bei der örtlichen Presse, Kurier und den Badischen Neuesten Nachrichten, brachte zunächst 15, dann 4 Interessenten zu den Vorträgen der Seminarreihe.

Soli-Fonds

Zur gegenseitigen Absicherung wurde vom Dachverband an Stelle einer Versicherung, die um die 80 DM im Jahr gekostet hätte, ein Solidarfonds gegründet, in dem derzeit 33.640 DM liegen. Mit 50 DM ist man dabei. Abgedeckt werden tatsächlich anfallende Kosten aus Rettungsmaßnahmen, die nicht von Versicherungen übernommen werden. Zahlungsträger und Satzung gibt es auf Anforderung oder beim Hock.

Höhlenforschertreffen Februar 2000

Im Jugendheim geht es um die Aktionen dieses Frühjahrs, ältere Hefte sind zu haben.

Termine

- 2.2. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 5.2. Katastersitzung Schwäbische Alb in Bad Urach - Hengen Beginn 13.30 Uhr im Gasthaus "Lamm"
- 5.2. Delegiertenversammlung Landesverband Baden-Württemberg in Bad Urach - Hengen Beginn 15.00 Uhr im Gasthaus "Lamm"
- 6.2. Höhlen-Wanderung Thalenberg - Röhrenthal, Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagens) Maximiliansau, 10.45 Uhr Parkplatz Gimbelhof
- 9.2. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Befahrungstechnik (Theorie) Referent: ??
- 12.-13.2. Grabwochenende Akkordloch Koordination: Martin Melzer 0711/8873528
- 16.2. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 23.2. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Höhlenvermessung Referenten: Erich Knust / Michael Huber
- 26.- 27.2. Vorbereitungstreffen Pfalzunternehmungen DAV-Hütte Reinigshof/Pfälzerwald Beginn 15.00 Uhr
- 1.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 4.- 6.3. Fastnachtsjurahöhlenfahrt in den französischen Jura Koordination: Renald Soyeaux 0721/882161
- 5.3. Höhlen-Wanderung , Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagens) Maximiliansau

Bankkonto der Gruppe: HFG KA - K. Volk Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

3/2000

26.2.2000

Höhlenforschertreffen Februar 2000

Karbidbestellungen wurden abgegeben, inzwischen stehen 180 kg zur Abholung bereit. Die Südpfalzvorbereitungssitzung in der Pfalz und die Fastnachtsjurahöhlentour galt es zu besprechen. Berichtet wurde von einer Tour in den Nicht-Schauteil der Orgnac-Höhle, sehr anspruchsvoll, noch schöner und das Geld wert.

Stromberg

Nicht nur nach Süden ins Ausland, auch nach Norden kann man zum Höhlengraben fahren. Noch immer bietet die Bogertshöhle bei Stromberg ein größeres Potezial, sie ist mit heute schon

Südpfalzbergbau

Eigentlich sollte es nur eine Pingenaufnahme beim Gimbelhof werden, aber wie es so eben kommt, ein Fuchs hatte die Vorarbeit geleistet und 20 Minuten später war der Blick frei in den Salamanderstollen, einem 50 Meter langen Versuch, damals weniger schön, da völlig erzfrei.

Monatsmitteilungen

Nachdem bereits vor vielen Jahren die Monatsmitteilungen über das Fido-Netz verschickt wurden, soll es ab sofort die Monatsmitteilungen wieder über das weltweite Gewebe geben, das spart Postgebühren, vergrößert Telefonrechnungen. Zwei Anmeldungen liegen vor, weitere Wünsche, gegebenenfalls unter Angabe der i-mehl-Adresse werden entgegengenommen.

Burgenforschung

Ungewohntes Gerät -Besen und Handfeger- dienten der Untersuchung einer kleinen Höhlenburg in Sichtweite und wohl auch in Zusammenhang mit der Burg Fleckenstein. Immerhin, eine mit Lehm ausgekleidete Zisterne konnte gefunden werden, nachdem Hans' Hund sich nicht von der Mithilfe beim Graben abhalten ließ.

⊗ Eindringliche Erinnerung ⊗
⊗ bis 1.2. war Dein Betrag für 1999 und 2000 noch nicht auf dem Gruppenkonto eingegangen ⊗
⊗ 72 DM überweisen ⊗

Akkordloch

Weiterhin im argen liegt die Elektrotechnik in der Höhle, Voraussetzung für alle weiteren Arbeiten. Die Verteilung wird erneuert, fast alle Bauteile sind vorhanden. Nach einer Tour der Fachleute kann die Grabung mit großem Kreis und neuem Elan weitergehen zu den vielen km Neuland im nahen Bärenschacht.

Durlach

Auf Bitte des Landesdenkmalamt fotografierten und vermaßen wir einen Teil des bislang unter der Straße verborgenen, vollständig ausgemauerten Glasurgrabens in der Seboldstraße, der bei Arbeiten am Gehweg eingebrochen war. Hausfassade auf morsche Stahlträgern und die ohnehin verschüttete Fortsetzung unter der sich absenkenden Straße sollen richtig verfüllt werden.

Höllochtour

Mit Fotografen zum Fotografieren und geologischen Aufnahme für eine bevorstehende Publikation, deshalb verhältnismäßig beschaulich ging es ins Biwak im Hölloch.

Höhlenforschertreffen März 2000

Weitere Karbidbestellungen werden entgegengenommen, letzte Absprachen für die Fastnachtshöhlentour sind fällig. Berichte aus der Landesversammlung der Baden-Württemberg-Höfos und vom weiteren Vorgehen im Südpfalzbergbau wird es geben.

Termine

- 1.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 3.- 6.3. Fastnachtsjurahöhlenfahrt in den französischen Jura Koordination: Renald Soyeaux 0721/882161
- 5.3. Höhlen-Wanderung , Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagons) Maximiliansau
- 8.3. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux
- 11.-12.3. Grabwochenende Akkordloch Koordination: Martin Melzer 0711/8873528
- 15.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Wincast - ein Programm zur Höhlenplanerstellung Referent: Th.Wagner
- 22.3. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux
- 29.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Maltechniken in der Höhlenmalerei Referent. B.Bätz
- 5.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

3/2000

26.2.2000

Höhlenforschertreffen Februar 2000

Karbidbestellungen wurden abgegeben, inzwischen stehen 180 kg zur Abholung bereit. Die Südpfalzvorbereitungssitzung in der Pfalz und die Fastnachtsjurahöhlentour galt es zu besprechen. Berichtet wurde von einer Tour in den Nicht-Schauteil der Orgnac-Höhle, sehr anspruchsvoll, noch schöner und das Geld wert.

Stromberg

Nicht nur nach Süden ins Ausland, auch nach Norden kann man zum Höhlengraben fahren. Noch immer bietet die Bogertshöhle bei Stromberg ein größeres Potezial, sie ist mit heute schon

Südpfalzbergbau

Eigentlich sollte es nur eine Pingenaufnahme beim Gimbelhof werden, aber wie es so eben kommt, ein Fuchs hatte die Vorarbeit geleistet und 20 Minuten später war der Blick frei in den Salamanderstollen, einem 50 Meter langen Versuch, damals weniger schön, da völlig erzfrei.

Monatsmitteilungen

Nachdem bereits vor vielen Jahren die Monatsmitteilungen über das Fido-Netz verschickt wurden, soll es ab sofort die Monatsmitteilungen wieder über das weltweite Gewebe geben, das spart Postgebühren, vergrößert Telefonrechnungen. Zwei Anmeldungen liegen vor, weitere Wünsche, gegebenenfalls unter Angabe der i-mehl-Adresse werden entgegengenommen.

Burgenforschung

Ungewohntes Gerät -Besen und Handfeger- dienten der Untersuchung einer kleinen Höhlenburg in Sichtweite und wohl auch in Zusammenhang mit der Burg Fleckenstein. Immerhin, eine mit Lehm ausgekleidete Zisterne konnte gefunden werden, nachdem Hans' Hund sich nicht von der Mithilfe beim Graben abhalten ließ.

⊗ Eindringliche Erinnerung ⊗
⊗ bis 1.2. war Dein Betrag für 1999 und 2000 noch nicht auf dem Gruppenkonto eingegangen ⊗
⊗ 72 DM überweisen ⊗

Akkordloch

Weiterhin im argen liegt die Elektrotechnik in der Höhle, Voraussetzung für alle weiteren Arbeiten. Die Verteilung wird erneuert, fast alle Bauteile sind vorhanden. Nach einer Tour der Fachleute kann die Grabung mit großem Kreis und neuem Elan weitergehen zu den vielen km Neuland im nahen Bärenschacht.

Durlach

Auf Bitte des Landesdenkmalamt fotografierten und vermaßen wir einen Teil des bislang unter der Straße verborgenen, vollständig ausgemauerten Glasurgrabens in der Seboldstraße, der bei Arbeiten am Gehweg eingebrochen war. Hausfassade auf morschen Stahlträgern und die ohnehin verschüttete Fortsetzung unter der sich absenkenden Straße sollen richtig verfüllt werden.

Höllochtour

Mit Fotografen zum Fotografieren und geologischen Aufnahme für eine bevorstehende Publikation, deshalb verhältnismäßig beschaulich ging es ins Biwak im Hölloch.

Höhlenforschertreffen März 2000

Weitere Karbidbestellungen werden entgegengenommen, letzte Absprachen für die Fastnachtshöhlentour sind fällig. Berichte aus der Landesversammlung der Baden-Württemberg-Höfos und vom weiteren Vorgehen im Südpfalzbergbau wird es geben.

Termine

- 1.3. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 3.- 6.3. Fastnachtsjurahöhlenfahrt in den französischen Jura Koordination: Renald Soyeaux 0721/882161
- 5.3. Höhlen-Wanderung , Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagons) Maximiliansau
- 8.3. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux
- 11.-12.3. Grabwochenende Akkordloch Koordination: Martin Melzer 0711/8873528
- 15.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Wincast - ein Programm zur Höhlenplanerstellung Referent: Th.Wagner
- 22.3. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux
- 29.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Maltechniken in der Höhlenmalerei Referent. B.Bätz
- 5.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

3/2000

26.2.2000

Höhlenforschartreffen Februar 2000

Karbidbestellungen wurden abgegeben, inzwischen stehen 180 kg zur Abholung bereit. Die Südpfalzvorbereitungssitzung in der Pfalz und die Fastnachtsjurahöhlentour galt es zu besprechen. Berichtet wurde von einer Tour in den Nicht-Schauteil der Orgnac-Höhle, sehr anspruchsvoll, noch schöner und das Geld wert.

Stromberg

Nicht nur nach Süden ins Ausland, auch nach Norden kann man zum Höhlengraben fahren. Noch immer bietet die Bogertshöhle bei Stromberg ein größeres Potezial, sie ist mit heute schon

Südpfalzbergbau

Eigentlich sollte es nur eine Pingenaufnahme beim Gimbelhof werden, aber wie es so eben kommt, ein Fuchs hatte die Vorarbeit geleistet und 20 Minuten später war der Blick frei in den Salamanderstollen, einem 50 Meter langen Versuch, damals weniger schön, da völlig erzfrei.

Monatsmitteilungen

Nachdem bereits vor vielen Jahren die Monatsmitteilungen über das Fido-Netz verschickt wurden, soll es ab sofort die Monatsmitteilungen wieder über das weltweite Gewebe geben, das spart Postgebühren, vergrößert Telefonrechnungen. Zwei Anmeldungen liegen vor, weitere Wünsche, gegebenenfalls unter Angabe der i-mehl-Adresse werden entgegengenommen.

Burgenforschung

Ungewohntes Gerät -Besen und Handfeger- dienten der Untersuchung einer kleinen Höhlenburg in Sichtweite und wohl auch in Zusammenhang mit der Burg Fleckenstein. Immerhin, eine mit Lehm ausgekleidete Zisterne konnte gefunden werden, nachdem Hans' Hund sich nicht von der Mithilfe beim Graben abhalten ließ.

Akkordloch

Weiterhin im argen liegt die Elektrotechnik in der Höhle, Voraussetzung für alle weiteren Arbeiten. Die Verteilung wird erneuert, fast alle Bauteile sind vorhanden. Nach einer Tour der Fachleute kann die Grabung mit großem Kreis und neuem Elan weitergehen zu den vielen km Neuland im nahen Bärenschacht.

Durlach

Auf Bitte des Landesdenkmalamt fotografierten und vermaßen wir einen Teil des bislang unter der Straße verborgenen, vollständig ausgemauerten Glasurgrabens in der Seboldstraße, der bei Arbeiten am Gehweg eingebrochen war. Hausfassade auf morschen Stahlträgern und die ohnehin verschüttete Fortsetzung unter der sich absenkenden Straße sollen richtig verfüllt werden.

Höllochtour

Mit Fotografen zum Fotografieren und geologischen Aufnahme für eine bevorstehende Publikation, deshalb verhältnismäßig beschaulich ging es ins Biwak im Hölloch.

Höhlenforschartreffen März 2000

Weitere Karbidbestellungen werden entgegengenommen, letzte Absprachen für die Fastnachtshöhlentour sind fällig. Berichte aus der Landesversammlung der Baden-Württemberg-Höfos und vom weiteren Vorgehen im Südpfalzbergbau wird es geben.

Termine

- 1.3. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 3.- 6.3. Fastnachtsjurahöhlenfahrt in den französischen Jura Koordination: Renald Soyeaux 0721/882161
- 5.3. Höhlen-Wanderung , Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagons) Maximiliansau
- 8.3. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux
- 11.-12.3. Grabwochenende Akkordloch Koordination: Martin Melzer 0711/8873528
- 15.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Wincast - ein Programm zur Höhlenplanerstellung Referent: Th.Wagner
- 22.3. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux
- 24.-26.3. Seminar: Tektonik, Tagungsort: Römersteinhaus/Donnstetten, Referent: Volker Wrede, Koordination: P.Boldt, Hauptstr. 4, 89601 Schmiechen
- 29.3. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Maltechniken in der Höhlenmalerei Referent. B.Bätz
- 5.4. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

4/2000

31.3.2000

Höhlenforschertreffen März 2000

Eine neuartige Lampe aus Leuchtdioden und überaus gehaltvollen, deshalb recht teuren Batterien stellte Martin vor, für 150 DM bekommt man sehr helles Licht, von 3 Tagen Dauer bei höchster bis 3 Wochen Dauer bei geringster Stufe. Unklar war, ob und unter welchen Bedingungen im früheren, so recht günstig am Weg zum Oster-Ardechs-Höhlenlager liegende Marbach-TSA-Laden Material gekauft werden könnte. Einen Bericht gab es vom Höhlen-CAD-Arbeitskreis, der mit einer Verknüpfung von Toporobot und AutoCAD zwei Welten zusammenbringt, die nun Ergebnisse erwarten lassen, meinen zumindest die beiden Teilnehmer aus unserer Gruppe.

Sägistal

Nachdem im vergangenen Jahr der hohe, langlebige Schnee die Forschung doch stark behindert hat, soll in diesem Jahr, so es die Schneelage zulässt, was leider angesichts der jüngsten Schneefälle wieder zu bezweifeln ist, verstärkt, z.B. mit einer internationalen Vermessungsdiplomarbeit und einem Sommerforschungslager (12.-20. Aug.) weitergehen. Große Aufgaben harren ihrer Bewältigung.

Südpfalzbergbau

Oberflächlich ging es meist zu, wegen der winterschlafenden Fledermäuse, gehemmt waren die Untersuchungen allerdings durch die Folgen des Weihnachtssturms, der Wald bei Bergzabern ist teilweise noch recht unwegsam. Fotografiert und teilweise vermessen wurden dagegen zwei Keller in Bergzabern

Akkordloch

Im Juni, nach Umzug des Koordinators Martin in die Nähe des Objektes, soll es mit der Erneuerung der Elektrik weitergehen, so dass dem finalen Durchbruch zum nördlich gelegenen Riesenhöhlensystem nichts mehr im Wege stehen sollte.

Ardeche-Ostertour

Recht zahlreich werden in diesem Jahr auch Radfahrer vertreten sein, ein Kombination mit Höhlentouren ist hier nur sehr begrenzt möglich. Trotz vielfacher Containernutzung werden auch Leute auf dem Camping municipal logieren.

Ferien(s)pass

Eine Neuauflage der Touren für Karlsruher Ferienkinder in die Pfalz (5. Aug.) und die Schwabenalb (19. Aug.) sollen auch in diesem Jahr angeboten werden, Helfer werden noch benötigt.

Fastnachtsjuratur

Wie gehabt zweigleisig agierten die Fastnachtsmuffel im Jura, die zum Besuch geplanten Höhlen wurden meist gefunden, das Wetter zeigte sich, ganz untypisch für die Gegend, von seiner allerbesten Seite.

Seminar

Sehr gut besucht war der Abend, an dem Thomas das Höhlenplanzeichenprogramm WINCast vorführte, ob es nun viele neue Höhlen und Bergwerkspläne in der Gruppe geben wird?

Höhlenforschertreffen April 2000

Einige Absprachen zur Ardechefahrt, Vorbereitungen zu diversen Unternehmungen der nun beginnenden Forschungstouren.

Termine

- 5.4. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 12.4. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Maltechniken in der Höhlenmalerei Referentin. B.Bätz
- 19.4. Höhlenforscherstammtisch ab 20.00 Uhr in der Laterne
- 20.-24.4. Ostertour Vallon Pont d'Arc/Ardèche camping municipale Zamenhof oder camping Casque Roi Salavas
- 22.-24.4. Internationaler Höhlentauchkongress in Dijon, Koordination FFS 130 rue St.Maur F-75011 Paris, E-mail: ffs@ffspeleo.fr
- 3.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 6.-7.5. Bergwerksforschungstour Tannenbrück, Treff 10.00 Uhr camping Fleckensteiner Weiher
- 10.5. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Vermessung mit GPS Referent. Thomas Wagner
- 13.-14.5. Vermessungstour Roehrenthal, Treff 10.00 Uhr camping Fleckensteiner Weiher Koordination: Thomas Wagner 0612/6375503
- 17.5. Treffen mit Vertretern von Jugendverbänden zur Abklärung einer möglichen Zusammenarbeit 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 17.5. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 24.5. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Höhlenbildung 1 Referent: Renald Soyeaux
- 27.-28.5. Bergwerksforschungstour Roehrenthal, Treff 10.00 Uhr camping Fleckensteiner Weiher
- 31.5. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

5/2000

28.4.2000

Höhlenforschertreffen April 2000

Ungewöhnlich zahlreich, die Sitzgelegenheiten wurden knapp, ging es um die Mitstreiter und Ausschreibung zum Jugendferienspass, Materialbestellung bei der Fa. Alp, es gab einen Bericht von einer südpfälzischen Bergwerkstour und schließlich, neu im Gruppenhock, ein wimmerndes Handy von Thomas.

Karbid

Verwirrung auf beiden Seiten erzeugte das Ansinnen, die jüngst Karbidlieferung im normalen Golf abholen zu wollen, wo dafür doch ein Gafahrenguttransporter erwartet worden war, mit Warntafel und Feuerlöscher. Der konnte kurzfristig beschafft werden, so daß der Übergabe des 180 kg-Fasses nichts mehr entgegenstand, es lagert inzwischen, nur noch teilgefüllt, an verschwiegenem Ort (s.o.) in Karlsruhe. Bestellte Mengen können für 1,30 DM das Kilo abgeholte werden.

Kellerforschung

Zuletzt als Abstellraum und Müllkippe genutzt wurden verrammelte Keller unter dem Bergzaberner Friedhof auf ihre Verwendung als Lager für Feuerwerkskörper untersucht. Falls die wollen und das Geld für entsprechende Tore bereitgestellt wird, können nun Fledermäuse und andere, das Dunkel liebende Tiere einziehen.

Ardèche-Ostertour

Eine unangenehme Tradition wurde anscheinend nicht fortgesetzt, es wurde kein Auto aufgebrochen, nichts geklaut. Zahlreiche Höhlen-, Auto- und Radtouren, Flohmarktbesuche und Wanderungen fanden bei mitunter gutem Wetter statt, wärmer war es aber wohl für die, die daheim geblieben waren. Einige Teilnehmer kommen in die Jahre und zeigen vor allem bei den abendlichen Nachbereitungen des Tagesgeschehens Schwächen.

Stromberg

Mitstreiter gefunden wurden für eine Wiederbelebung des Projektes Stromberg, notwendig ist dort allerdings neben Erkundungs-, Grabungs- und Aufmeiselarbeiten auch die weitere Vermessung der größten, der Bogertshöhle. Eine Neuknüpfen von Kontakten zu örtlichen Entscheidungsträgern bzw. Natur- oder Heimatforschern ist zuvor erforderlich.

Jung-Höfo-Lager

Zu Leben erwacht ist die Höhlenforscherunion innerhalb der EU, sie bietet ein Junghöhlenforscherlager in den Pyrenäen an, vom 29.7.-20.8., für Teilnehmer zwischen 18 und 27 Jahren. Das Lager kostet nichts, man muß sich aber selbst verpflegen und zusehen, wie man hinkommt.

Forschungslager Siebenhengste

Michel Huber berichtet von einer Einladung zu einem Forschungslager vom 22.-27.7. Gefragt sind Leute mit Kenntnis alpiner Befahrungstechniken und Höhlenvermessung sowie guter Kondition für den Anmarsch zur Höhle.

Höhlenforschertreffen Mai 2000

Zahlreich sind die Erlebnisse und Erfahrungen der Osterardèchefahrer.

Termine

- 3.5. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 7.5. Bergwerksforschungstour Tannenbrück, Treff 10.00 Uhr camping Fleckensteiner Weiher
- 10.5. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Vermessung mit GPS Referent: Thomas Wagner
- 13.-14. 5. Vermessungstour Roehrenthal, Treff 10.00 Uhr camping Fleckensteiner Weiher Koordination: Thomas Wagner 0612/6375503
- 17.5. Treffen mit Vertretern von Jugendverbänden zur Abklärung einer möglichen Zusammenarbeit 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 17.5. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 24.5. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Höhlenbildung 1 Referent: Renald Soyeaux
- 27.5. Fest: 25 Jahre HFG Rhein Main in Mainz Koordination S.Quast-Stein 06131/581841
- 27.-28.5. Bergwerksforschungstour Südpfalz, Treff 10.00 Uhr camping Fleckensteiner Weiher
- 31.5. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 1.-3.6. Vermessungswochenende Sägistal, Außenvermessung Koordination: Michael Huber 0721/592509
- 7.6. Höhlenforschertreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

6/2000

2.6.2000

Höhlenforschertreffen Mai 2000

Weiterhin zahlreich trafen wir uns zu einer Naschlese zur diesmal doch recht vielschichten Ardèche-Ostertour. Diskutiert wurde die Entwicklung der Höhlenkletter-Dübellochbohrtechnik, bei der zwischenzeitlich benzinbetriebene Bohrmaschinen eingesetzt werden, die wegen ihrer schier unbegrenzten Betriebszeit ganz neue Weg eröffnen können. Nachteilig ist allerdings noch der mit ca. DM 2.000,- doch recht hohe Preis solcher Geräte. Ein weiteres Treffen fand mit Vertretern von Jugendorganisationen statt, als deren Ergebnis eine gemeinsame franz.-Jura-Tour im Oktober stattfinden soll.

Stromberg

Zahlreiche Interessenten, auch von außerhalb der Gruppe, haben sich gemeldet, wobei die Absichten in zwei Richtungen laufen, einerseits ist die größte Höhle im Katastergebiet Rheinland-Pfalz (wohl um die 400 m lang) noch nicht vollständig vermessen, andererseits gibt es an zahlreiche Stellen Ansätze zu Fortsetzungen. Herzustellen wäre zunächst der Kontakt zu Einheimischen, die die Forschung vor Ort organisatorisch unterstützen können. Eine erste Tour ist für den 22.6. geplant.

Südpfalzbergbau

Intensiv ging es los, drei Touren in die elsässischen Gruben fanden statt, Vermessungs- und anderes Material fielen an. Weitere Touren, auch in die pfälzischen Gruben sind vorgesehen.

Seminar

Eine kurzfristige Umstellung gab es beim Seminar, statt eines GPS-Vortrags wurde mit Vertretern von Jugendverbänden über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit gesprochen, dann gab Martin Melzer eine Übersicht über seine gelungenen Versuche mit der digitalen Fotografie in und außerhalb von Höhlen.

Forschung europaweit

Über das technische Hilfswerk akm eine Anfrage aus dem Kosovo, bei der Erforschung einer touristisch erschließbaren Höhle im Lande zu helfen. Ein einheimischer Geograf hat ein entsprechendes Objekt ausgemacht, für dessen Erforschung er Hilfe braucht. Die Anreise, ca. 600,- teuer, müsste jeder selbst tragen, welches Material mitzubringen ist, müsste geklärt werden. Notwendig ist wohl eine Mannschaft von 6 Leuten. (Koordination Michael Huber 0721/592509)

Öffentlichkeitsarbeit

Mit einiger Verzögerung erschien das Interview, das Renald vor fast einem ½ Jahr den BNN gegeben hatte. Das Gesagte war wohl nicht genug, so dass Passagen aus dem Gruppenjubiläumsheft so eingebaut wurden, als sei das vor 35 Jahren Gesagte aktuell. Leider konnten sie nicht mal den Namen des damaligen gruppenleiters Ezard richtig schreiben. Resonanz kam bislang von Radio Bruchsal und dem 3.Fernsehprogramm.

ISAAK

Die Einladung zum diesjährigen Jahrestreffen liegt bei, auch bei denen, die vermutlich nicht teilnehmen werden, bzw. wollen. Die Versandbedingungen der Post zum Info-Brief verlangen gleiche Sendungen.

Durlach

Bei Bauarbeiten entstand der Zugang zu einem sonst verschlossenen Stollen, das denkmalamt wurde um Hilfe gerufen, konnte über die Abmessungen aber auch nichts sagen, also wurden, als letzte in der Kette, die Höhlenforscher befragt, die aber auch nicht weiterhelfen konnte, man sagt uns ja nichtmal, wer als Eigentümer der Keller wegen des Zugangs zu befragen wäre.

Wulfbachquellhöhle

Für Tauchübungen eines Neulings ungeeignet erwies sich die längste Höhle der Alb. Bei seinem dritten Tauchgang überhaupt blieb er bei einem Auftauchversuch in einer Deckenspalte stecken und ertrank.

Höhlenforschertreffen Juni 2000

Wegen Schulferien ist das Jugendheim geschlossen, wir treffen und gleich in der Laterne. Letzte Karbidbestellungen können abgeholt werden, sonst tritt die Warteliste in Kraft. Aktionen in Durlach, der Pfalz und anderswo stehen an.

Termine

Zahlreiche Termine stehen auf der Rückseite

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

7/2000

30.6.2000

Höhlenforschertreffen Juni 2000

Diskutiert wurden große Themen in kleiner Runde: die Kosovotour und das derzeit noch geringe Interesse, es zeichnet sich allerdings ab, dass die Tour in den ersten beiden Septemberwochen stattfinden wird. Angesprochen wurden auch Konzepte, neue Mitglieder an die Forschung in der Pfalz oder der Schweiz heranzuführen.

Stromberg

Wegen Abwesenheit der meisten Interessierten wurde die Fronleichnamstour kurzfristig vom Hunsrück in einen Bergzabener Keller umgebogen, In Stromberg gibt es zwei Richtungen, die einen wollen weiter-suchen, die anderen die nicht vollständig bearbeitete Bogertshöhle weitervermessen. Ein Koordinator wird gesucht, der nach Absprachen einen neuen Termin festlegt.

Forschungstour Kosovo

Weiterhin Mannschaften gesucht werden für eine in dieser Form sicher recht einzigartigen, max. 14-tägige Forschungstour Anfang bis Mitte September einer touristisch erschließbaren Horizontalhöhle mit engem Eingang und wunderschönem Sinterschmuck zu helfen. Bei einer ersten Begehung kehrten die Höhlengeher nach 2,5 km auf offener Strecke um. Das Objekt soll vermessen werden, die Geologie, so weit möglich aufgenommen werden. Die Anreise, Flug nach Skopje, ca. 600,- teuer, müsste jeder selbst tragen. Notwendig ist wohl eine Mannschaft von 4-6 Leuten. (Koordination Michael Huber 0721/592509)

Gruppenbibliothek

Sie ist vorhanden und wächst weiter, die Sammlung von Periodika und Büchern der Gruppe. Im den vergangenen Jahr erfolgte keine Ausleihe. Der Umfang wird größer, eine Entscheidung über den weiteren Umgang, die Erweiterung der Regale oder die Unterbringung in einer öffentlichen Bibliothek stehen zur Diskussion.

Öffentlichkeitsarbeit

Beim größten süddeutschen Kostenlos-open-air, dem "Fescht" am 15. Und 16. Juli kann unsere Gruppe im Stand des Stadtjugendausschusses Plakate aufhängen und, falls sich genügend Helfer finden, am Kletterturm jeweils von ¾ bis zur vollen Stunde Kletterdemos und -übungen anbieten kann.

Kurzfristig fand ein Interview mit Radio Bruchsal statt, das am folgenden Tag zur besten Sendezeit (zwischen 11 und 12 Uhr) über den Sender ging, recht gelungen, wir sind ja lernfähig. Nun werden die Massen anrufen und strömen, also beim Hock nicht erschrecken.

Sommerfest

in Bad Schönborn - Bad Langenbrücken, auf dem gleichen Grillplatz wie im vergangenen Jahr, diesmal mit richtiger Anfahrsbeschreibung und -Ausschilderung, findet das diesjährige Sommerfest statt.

ISAAK-Jahrestreffen

Diesmal in der Nähe des Forschungsgebietes wurde die Möglichkeit eines eher touristisch geprägten verlängerten Wochenendes von weniger Leuten als in den vergangenen Jahren genutzt

Höhlenforschertreffen Juli 2000

Der letzte Hock vor dem Gruppensommerfest und den Sommerferien, nach dem Isaak-Treffen und anderen Aktivitäten

Termine

5.7. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr

9.7. Brunnenforschungstour Lemberg (Pfalz), Treff 10.00 Uhr Eingang Brunnenstollen in Lemberg/: Volker Bischoff
0721/9201735

8.-26.7. Ausstellung. Eisengewinnung und Verarbeitung gestern und heute in der Landesgartenschau Kaiserslautern

12.7. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema Forschungen der ISAAK in den Schweizer Alpen - Sägistal
(Bericht über vergangene und laufende Forschungsarbeiten) Referent: Michael Huber

14.-16.7. DAS FEST open air Konzert in der Günter-Klotz-Anlage - Karlsruhe

19.7. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux

22.7. Höhlenforschersommerfest auf dem Grillplatz beim Wasserhochbehälter bei Bad Schönborn - Langenbrücken, Beginn 15.00

28.7.-23.8. JUHÖFOLA - Ausbildungslager für junge Höhlenforscher in Justingen/Schw. Alb Koordination: Petra Boldt, Hauptstr.
4, 89601 Schmiechen

2.8. Höhlenforschertreffen Margits Bistro (Karlsruhe Gartenstr.) 19.30 Uhr

5.8. Schaubergwerkstour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) nach Nothweiler/Pfalz, Treff 9.00 Uhr Bushaltestelle Kühler Krug Karlsruhe Koordination: Volker Bischoff 0721/9201735

11.-13.8. Vermessungstour Elsaß, Standort: camping Fleckensteiner Weiher

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

Höhlenforschersommerfest 2000

das erste Sommerfest in diesem Jahrtausend

am Samstag 22.Juli 2000

auf dem Grillplatz beim Hochbehälter Bad Schönborn
Ortsteil Bad Langenbrücken

ab 15.00 Uhr, Ende offen

Anfahrt

- * Autobahnabfahrt Kronau (von der A 5)
- * Richtung Kronau - Östringen
- * an der Ampel gerade aus
- * unter drei Brücken durch
- * am ersten Feldweg nach dem Ort **rechts** ab
- * an der Wegkreuzung nach links (Teerweg)
- * auf dem Weg Richtung Wald (leicht bergauf)
- * Parkmöglichkeit am Grillplatz

mitzubringen: Eß- und Trinkgeschirr
 Grillgut
 Salate

vorhanden sind Getränke, alkoholisch und -frei
 Grillfeuer

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

8/2000

31.7.2000

Höhlenforschertreffen Juli 2000

Um das neu erschienene schweizerische Höllochbuch und dessen Autor, eine mögliche Präsentation auf "dem Fest", schweizerische Forschungsaktivitäten, vor allem im Bereich der Neuenburger Höhle, sowie geplante Forschungstouren in diesem Sommer und damit verbunden das aktuelle "Bodenlos"

Südpfalzbergbau

Weiter geht es im Südpfalzbergbau, weitere Vermessungs- und Erkundungstouren ins die Roherenthalmine fanden statt. Am 12./13.Aug ist eine abschließende Vermessungstour in die Tannenbrück-Gruben geplant, weitere Gruben warten.

Verbandsmitteilungen

Ein Doppelheft, einem früheren Verbandsvorsitzenden, heute Uni Prof. in Tübingen, gewidmet und gleich darauf ein etwas dünneres Heft mit Berichten von weiter weg und zwei mathematischen Seiten

Burgenforschung

Weiter ging es mit der Untersuchung des Lemberger Brunnenstollens und -schachtes, weitere Details des Brunnenganges fielen den 8 Augen auf, einige Erkenntnisse decken sich mit denen von vor zwei Jahren

Sommerfest

Diesmal auf dem richtigen Grillplatz, wenn auch mit falscher Brückenzählung und falscher Autobahnnummer, fanden dennoch zahlreiche Mitglieder von zwischen Bern und Dortmund nach Langenbrücken. Man wird ja genügsam in diesem Sommer, und freut sich schon, wenn es nicht regnet, die Gruppenkasse kann sich auch freuen, weil so der Durst erheblich reduziert und das Stehvermögen ziemlich eingeschränkt war. Dank sei Henri, der mit seiner Weinspende den Konsum mehrere Jahre abdeckte, den diesjährigen Verbrauch einer Flasche vorausgesetzt.

Öffentlichkeitsarbeit

Präsent, jedoch ohne direkte Folgen, war unsere Gruppe beim Karlsruher Open-Air "Das Fest". Am Stand des Veranstalters hing ein ansprechendes Plakat, Faltblätter lagen aus. Die Massen Interessierter können kommen.

Höllochbuch

Zahlreiche Gruppenmitglieder sind auf den Bildern einer Höllochpublikation zu erkennen, die Geri, noch druckfrisch zum Sommerfest mitbrachte. Eine Sammelbestellung der Gruppe organisiert Renald, bei der Mangold'schen ist es für 75 DM im Angebot.

Kosovo-Forschungstour

In gesicherte Gebiete, in denen die Zukunft über der Begleichung alter Rechnungen zu stehen scheint, werden Gruppenmitglieder im September in einer 2-wöchigen Tour ein große Höhle erkunden, die ein einheimischer Geograph als entwicklungsfähiges Fremdenverkehrsobjekt ansieht. Ohne die tatkräftige Logistik des technischen Hilfswerks ist das Vorhaben nicht umsetzbar

Höhlenforschertreffen August 2000

Das Treffen wurde spontan ins "Impuls" verlegt, das liegt neben -südlich- der Europahalle. Die Themen werden ferienbedingt nicht so sehr in die Tiefe gehen.

Termine

- 2.8. Höhlenforschertreffen "Impuls" (Karlsruhe neben -südlich- der Europahalle) 19.30 Uhr
- 5.8. Schaubergwerkstour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) nach Nothweiler/Pfalz, Treff 9.00 Uhr Bushaltestelle Kühler Krug Karlsruhe Koordination: Volker Bischoff 0721/9201735
- 11.-13.8. Vermessungstour Elsaß, Standort: camping Fleckensteiner Weiher
- 12.-20.8. Forschungslager Sägistal (Schweiz), Resterkundung und Ausbauen Oberländer, weitere Erkundung St.Oresloch, Einmessung von Höhleneingängen, Suche und Erkundung neuer Höhlen in den Sektoren Koordination: Michäl Huber 0721/592509
- 19.8. Höhlentour mit Karlsruher Schulkindern (Karlsruher Ferienspaß) auf die schw. Alb, Treff 8.00 Uhr Busbahnhof Karlsruhe, Gustav-Jakob-Höhle, Falkensteiner, Laichinger Tiefenhöhle Koordination: Renald Soyeaux 0721/882161
- 22.-28.8. Forschungslager Siebenhengste/Schweiz, Weiter- und Neuerforschung Koordination: Lothar Huber 07253/32808
- 24.-27.8. Spéléovision 2000 Filmfestival für Höhlenforschung in La Chapelle-en-Vercors e-mail: speleovision@speleo.fr
- 31.8. -3.9. Verbandsjahreshauptversammlung in Oberstdorf/Allgäu Koordination: Arge Grabenstetten/HFG Lethmate
- 6.9. Höhlenforschertreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 10.9. Tag des offenen Denkmals
- 13.9. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Tunnelbau im Gipskeuper

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

9/2000

26.8.2000

Höhlenforschartreffen August 2000

Wie bestellt gab es Biergartenwetter im "Impuls" hinter der Europahalle, leider von vielen urlaubsbedingt verpasst. Im Mittelpunkt stand die Trinkwassergewinnung in Karstgebieten (s.u. und das überraschend große Interesse am Sägistalforschungslager, zu dem sich 26 Höfos angemeldet hatten.

Forschung weltweit

Die Erschließung weiterer Trinkwasser-Resourcen für Java erkundet ein Institut der Uni Karlsruhe, dazu muss man in Höhlen und deshalb suchte man Einseiltechnik-know-how, Beratung beim Materialkauf und Training am Kletterturm, bei den Fachleuten, eben unserer Gruppe.

Forschung europaweit

Neun Höfos aus unserer Gruppe und dem Umfeld forschen vom 16. bis 23. 9 in einer möglicherweise touristisch erschließbaren Höhle bei Prisren im Kosovo. Ein einheimischer Geograf hat ein entsprechendes Objekt ausgemacht, für dessen Erforschung er neben der Hilfe von Bundeswehr und technischem Hilfswerk auch Höhlenforscher gebraucht werden. Er Flug ist gebucht, die Sache läuft.

Südpfalzbergbau

Eine weitere, allerletzte Vermessungstour ist in die Tannenbrückgrube erforderlich, dann ist eines von zahlreichen Bergwerken feldarbeitsmäßig abgeschlossen, die Schreibtischarbeit noch lange nicht. Weitere Grube sind noch nicht soweit und schon greifen Überlegungen, unter dem Motto "Überwinterungsraum für Fledermäuse" weitere, bislang verschüttete Gruben zu öffnen, die dann natürlich auch vermessen werden müssen!

Sägistalsommerlager

Oberflächen und Höhlenvermessung gab es, weniger glücklich war die Suche nach dem abfließenden Wasser aus dem See, Hajo glaubte, seinen Finger zwischen die Steine stecken zu müssen, dem tat das weniger gut - gute Besserung auf diesem Wege ins Fränkische!

Notfallmedizin

Im städtischen Klinikum, II.Medizin, finden am Dienstag, 19.9. um 19.30 Uhr Vorträge der Bergwacht KA und Höhlenrettung Ba-Wü zur "Rettung in unwegsamem Gelände" statt. Eine Einladung ging auch an unsere Gruppe.

Kinderferiensommerspass

Mit den jüngeren ging es in die Pfalz, diesmal gleich verteilt, Burschen wie Mädchen, die Burschen hatten die große Klappe, die Mädchen waren fixer, beim Klettern und in den Bach fallen.

Die älteren fuhren in die Pfalz, ein Kind war der Meinung Höhlenbefahrung sei eine Fahrt mit dem Boot oder so, ein dünner Bursche meinte, in kurzen Hosen durch die Falkensteiner schwimmen zu müssen, das schaffte er noch, wieder draußen froh er aber dermaßen, dass er zum Parkplatz ohne Hilfe nicht mehr laufen konnte.

Höhlenforschartreffen August 2000

Wegen geschlossenem Jugendheim treffen wir uns ab 20.Uhr in der "Laterne" zum Hock, Berichtenswertes gibt es genug!"

Termine

31.8. -3.9. Verbandsjahreshauptversammlung in Oberstdorf/Allgäu Koordination: Arge Grabenstetten/HFG Lethmate Koordination Isolde Albrecht Rosenstr.6 72135 Dettenhausen

6.9. Höhlenforschartreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr

9.-10.9. 3. Montanhistorisches Kolloquium Südwestdeutschland in Imsbach/Donnersberg, Vorträge am Samstag ab 9.00 Uhr in der Gemeindehalle, Exkursionen am Sonntag

10.9. Tag des offenen Denkmals

16.-23.9. Forschungsfahrt Prisren/Kosovo Koordination: Michael Huber 0721/592509

19.9. Vorträge 19.30 Uhr Arbeitskreis Notfallmedizin im Städt. Klinikum Hörsaal 2. Med. (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Rettung in unwegsamem Gelände Referenten: Matthias Leyk, Aleander Maier, Willi Glötzl

20.9. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)

29.9.- 3.10. Speläo Südwest 2000 in Mühlheim Koordination Wolfgang (Lehmi) Höferlin

4.10 Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr

11.10. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Tunnelbau im Gipskeuper (Bau und Planung des Engeltunnel bei Leonberg Referent: Gottfried Braun

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

10/2000

26.9.2000

Höhlenforschertreffen September 2000

Ungewöhnlich zahlreich kamen sonst selten gesehene Mitglieder zum Hock, gesammelt wurden Karbidbestellungen, weitere werden angenommen, das nächste Fass kann gegen Jahresende auf den Weg gebracht werden: Einen umfangreichen Bericht gab es zum Fola Sägistal mit besten Rahmenbedingungen (neuem Almvoigt, freigelegter Schwinde,

Stromberg

Die Schlüsselfrage der Stromberger Höhlen mit dem Feldermausschutzgebietsbeauftragten ist geklärt. Er sagte uns auch Unterstützung bei Kontakten und eventuellen Arbeiten im Steinbruch zu. Die Bogertshöhle selbst scheint durch die jüngsten Abbaupläne der Steinbruchbetreiber bedroht. In diesem Jahr wird da allenfalls an der Oberfläche noch etwas laufen, der winterschlafenden Fledermäuse wegen. **Eine Tour wird noch in diesem Jahr stattfinden, Koordinator ist Florian Annawald (06321/58725) .**

Montanhistorisches Kolloquium

Altbergbauhistorisches zu Technik, Mineralogie, Aktenfunden zu Imsbacher Bergbau auf einem Hauspeicher und einfach nur schöne Bilder auf Gruben, dazu Interessantes wie die Rechtslage bei offenen pfälzischen Bergbaustollen (dürfen nach Zustimmung der Ortspolizei, nicht des Bergamtes betreten werden)

Verbandshauptversammlung

Dürftig sind die Infos, die von der HV kamen, ein Papier zur Kunsthohlraumforschung, die von Verbandsmitgliedern nur außerhalb des Verbandszwecke und ohne dessen Unterstützung stattfinden kann wurde verabschiedet, ein Kniefall vor dem sächsischen Innenministerium. Von der HV kamen viele Bände Verbandsschrifttum, zur Mogaster Höhle in Franken und dem Ifengebiet in den Alpen. Der Band kann für DM 10 (statt 30 bzw 40 DM) bei der Gruppe bezogen werden, so lange Vorrat reicht.

Speläo Südwest

Am kommenden Wochenende und darüber hinaus findet im Südbadischen, dort wo auch unsere Gruppe vor vielen Jahren in der Schallsinger Höhle forschend tätig war, das allzweijährliche Speläo Südwest statt, diesmal auch mit Schwerpunkt südschwarzwäldischer Altbergbau.

Veteranenrally

Auf das kommende Jahr verschoben wird die Altherrentour ins erzgebirgische Seiffen.

Höllochbuch

Vor einiger Zeit nahmen Gruppenmitglieder bei einer Fototour ins Hölloch teil, nun nimmt Renald Vorbestellungen für das Höllochbuch entgegen, das statt 74 DM noch 64,40 kosten wird. Ein Besuch des Herausgebers im Rahmen der Seminar ist geplant.

Höhlenforschertreffen Oktober 2000

Vorzubereiten gilt es die Herbstunternehmungen. Die Seminarvorträge werden im Oktober beginnen. Zu haben sein werden Höhlenkalender und Verbandsjahrbücher

Termine

- 29. - 3.10. Speläo Südwest 2000 in Mühlheim/Baden
- 4.10. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 11.10. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 14.10. Höhlentour Saarburger Land, Treffpunkt Parkplatz der Klause bei Kastel 11.00 Uhr
- 18.10. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Tunnelbau im Gipskeuper (Bau und Planung des Engelbergtunnels bei Leonberg Referent: Gottfried Braun
- 20.-22.10. Höhlentour in den franz. Jura - Zielgruppe: Betreuer Karlsruher Jugendorganisationen Koordination: Renald Soyeaux 0721/882161
- 25.10. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: NN. Referent: NN.
- 29. Vermessungsfahrt Bremmelsberg
- 3.-5.11. Speläokartographie - Grundlagen der Planerstellung Wochenendseminar der ARGE Grabenstetten im Römersteinhaus Donnstetten, Kosten, einschl. Vollpension und Übernachtung: 80 DM, Koordination Petra Boldt, Hauptstr. 4 89601 Schelklingen-Schmiechen
- 8.11. Höhlenforschertreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 15.11. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter Renald Soyeaux (ist wetterabhängig)
- 22.11. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: NN. Referent: NN.

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

11/2000

26.10.2000

In eigener Sache. Durch beharrliche Weigerung irgendwelcher Server ist ein e-mail-Versand der Mitteilungen derzeit nicht möglich, also hier Post auf dem altertümlichen, aber (hoffentlich) funktionierenden Vertriebsweg.

Höhlenforschartreffen Oktober 2000

Internationales stand im Vordergrund: Berichte aus dem Kosovo und von Java. Die Touren waren erfolgreich, dem Kosovaren konnte Material für eine geplante Dissertation geliefert werden, auch dort, wo es nach einer Bückstelle in der Höhle weiterging. In Java fanden sich große Höhlen, ohne Schlagen und die Ideen zur weiteren Nutzung des doch reichlichen, bislang ungenutzt abfließenden Wassers.

Stromberg

Eine erste Tour, kurzfristig mitten in der Woche angesetzt fand statt. Die Bogertshöhle wurde als Übernachtungsplatz festgestellt, Schonungen veränderten die Lage beim Dörrebach, der Steinbruch wächst.

Südpfalzbergbau

Ein Saisonabschlußtour fand in die erstaunlich trockene Bremmelsberg-Grube Nr.9 statt, der Fuchs, der im Frühjahr noch badete, lag nun auf dem trockenen, seine Farbe ist zwischenzeitlich von rotbraun nach schwarz umgeschlagen, mit einem netten weißen Rand. Die Grabung am derzeitigen Ende auf dem Eingangsniveau blieb noch erfolglos, dafür gab es Vermessungsdaten und Fotos und ein gutes Essen.

Speläo Südwest 2000

Unangemessen mager war die Teilnehmerzahl am langen Feiertagswochenende, dabei war die Umgebung und die Organisation hervorragend. Altbergbau, schweizerischer Höhlen-Stollenbau und Gruppenberichte wurden präsentiert

Höhlentour

Im ferne Saarburger Land, runde 2 ½ Stunden von Karlsruhe (und auch von Bonn) entfernt, wurden zahlreiche Buntsandstein-Spaltenhöhlen (bis 20 m weit) befahren, soweit es die Leibesfülle und die Kletterfähigkeiten zuließen. Bis auf ein Objekt waren alle eher hoch als weit, in der breiten, flachen war Hans' Kopf höher als die Decke, den Rest des Tages zierte zwei Blutstreifen das Gesicht, zur Verwunderung einiger Dorfbewohner. Die konnten auch nicht verstehen, dass man wegen etwas anderem als dem Vierz ins Merziger Land fahren kann. Dank sei an dieser Stelle den Mitgliedern der HFG Nordrhein ausgesprochen, die durch ihre Erkundung im überaus schwierigen Geläuf 8 der Höhlen bereits gefunden hatten. Da erst ein Teil der Hänge begangen wurde, sind noch weitere Höhlenfunde zu erwarten.

Gruppensonderheft

Weil es so schön gelungen ist, kommt der Hornbacher-Keller-Ausgrabungsbericht als Sonderheft 1999 im kommenden Monat als Mitgliedergabe. Die Auflage ist kleiner, das Heft geht nicht in den Schriftentausch. Denjenigen Gruppenmitgliedern, denen eine misslungene Gewölbekellerausgrabung zu weit weg von ihren Interessen liegt, mögen dies bitte verlauten lassen, sie werden von der Heftlieferung verschont, ebenso die, die auf Beitragszahlen verzichten.

Gruppenbibliothek

Sie existiert, wächst durch zahlreiche Schriften, die wir im Tausch erhalten, nimmt in Peters Wohnung einen immer größeren Raum ein und wird nicht genutzt. Denkbare wäre die Weitergabe der z.B. Zeitschriften, die wir im Schriftentausch erhalten an eine öffentliche Bibliothek, mit besonderen Nutzungsrechten für Gruppenmitglieder.

Höhlenforschartreffen November 2000

Falls die Umstände es zulassen, könnten wir über die Bibliothek der Gruppe, das Seminar und das Internet und der dortigen, etwas unaktuellen Präsentation der Gruppe sprechen. Berichtenswertes passiert ist natürlich auch, Hajo bietet eine Frankentour an. Karbid kann bestellt werden, für Weihnachten ist eine Hütte in der Pfalz reserviert.

Termine

- 5.11. Höhlen- und Stollentourtour nach Homburg-Kirrbach (Saarland) Treff 10.00 Uhr Ortsmitte (Kindergarten)
- 8.11. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 15.11. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter R. Soyeaux
- 22.11. Seminar 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) Thema: Hydrologische Forschungen und Höhlen auf Java Referent: P. Oberle
- 25.11. Symposium Speläothemen und Höhlensedimente - Zeitmarken und Klimaarchive für das Pleistozän und Holozän, Gasthaus Rössle Laichingen, Beginn 9.00 Uhr
- 29.11. Praktische Übungen Klettertechnik 19.30 Uhr Kletterturm Bauspielplatz Günter Klotz Anlage Übungsleiter R. Soyeaux
- 2.12. Jahrestreffen AK Fledermausschutz Rheinland-Pfalz im Inst. für Biologie an der Uni Mainz
- 3.12. Journée archéologique 2000 im Auditorium des Musée d'Art moderne in Straßburg/Elsaß
- 6.12. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 13.12. Höhlenforscherweihnachtsfeier mit Jahresrückblick in Bildern 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)

mitteilungen

höhlenforschergruppe karlsruhe

12/2000

28.11.2000

Höhlenforschartreffen November 2000

Nicht diskutiert wurde über den Verbleib von 5 Metern Höhlenzeitschriften, die seit Jahren ungelesen in Peters Arbeitszimmer zustauben. Renald gab die Planungen für das Seminar bekannt. Florian berichtete vom Kartographie-Seminar. Peter wird Angebote für drei Ausrüstungen, kostet um die 3.000,- DM, einholen, die Neulingen gegen geringe Gebühr ausgeliehen werden können.

Höhlenforschung

Zahlreiche Höhlenfunde in den Tunnels der Schnellbahntrasse München – Nürnberg bereiten der Bahn Kopfzerbrechen, Höhlenforscher erkunden die Abmessungen der aufgefahrenen Hohlräume, Allheilmitel scheint noch immer die Verfüllung mit Beton. Die Baukosten jedenfalls werden wegen dieser unvorhersehbaren Arbeiterschwernis das Bahndefizit weiter steigern..

Hölloch

In den Mitteilungen vergessen, aber dennoch gut präsent waren Gruppenmitglieder beim Höllochvortrag beim aventurer. Der sehr interessante Vortrag (man merkte dem Fotografen den Spass an seinen vielen Fototouren an) fand bei den wenigen Nicht-Höfos geteilte Zustimmung, ein Schnarcher übertönte locker die Gebläse der beiden Projektoren.

Höhlenbuchhandlung

Die Mangold'sche Buchhandlung in Blaubeuren gibt es seit August nicht mehr, sie heißt nun Aegis und ist nach Ulm umgezogen (Breite Gasse 2- tel. 0731-64051) Eine Filiale ist in Laichingen, Radstr. 3.

Öffentlichkeitsarbeit

In der Reisebuchhandlung in der Hebelstr. wird auf Renalds Initiative hin für Bücher über Höhlen, die Höhlenforschung den Mordlochvortrag und die HFG geworben, dies vor dem Hintergrund des jüngst erschienen Höllochbuches. Eine Interessentin fand auf diesem Weg zur Gruppe.

Das Jahr wendet sich, der Beitrag für 2001 und, soweit noch nicht geschehen, auch für zurückliegende Jahre, in Deinem Falle **DM 108** darf auf das Gruppenkonto (siehe unten) überwiesen

Gruppensonderheft

Alle Mitglieder sind an Kellerausgrabungen interessiert, so ist es vielleicht auch interessant, dass die Grabung in die 2. Runde gehen kann. Vor 14 Tagen verkaufte Herr Pfeifer das Café, nun kann er den Rest des Hauses weiterbauen und auch, wie schon länger geplant den Keller unter der Küche freilegen. Weil es so schön gelungen ist, kommt der Hornbacher-Keller-Ausgrabungsbericht als Sonderheft 1999 als Mitgliedergabe. Die Auflage ist kleiner, das Heft geht nicht in den Schriftentausch. Denjenigen Gruppenmitglieder, die auf Beitragszahlen (siehe oben) verzichten, bleiben von der Heftlieferung verschont.

Höhlenforschung in Bayern

Überraschenderweise hat man in Tunnels beim Schnellbau München – Nürnberg Karsthöhlen angefahren. Den Bauleuten fiel nichts besseres ein, als viel Kubikmeter Beton zu ordern, vorher kam allerdings noch einer auf die Idee, Höhlenforscher nach den Abmessungen der Objekte sehen zu lassen.

Gruppenbibliothek

Weiterhin gesucht wird eine Unterkunft für 5 laufende Meter Höhlenforschergruppenzeitschriften, die wir im Schriftentausch erhalten. Nicht interessiert ist die Badische Landesbibliothek Karlsruhe, eigentlich unverständlich, da sie bei neu erschienen Gruppenmitteilungen schon mal zu Drohungen greift, um das Heft zu bekommen. Ideen für eine allen dienende Unterbringung sind weiterhin gesucht.

Höhlenforschartreffen Dezember 2000

Einige Themen wurden beim letzten Hock nur andiskutiert, es kann weitergehen.

Termine

- 3.12. Journée archéologique 2000 im Auditorium des Musée d'Art moderne in Straßburg/Elsaß
- 6.12. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 13.12. Höhlenforscherweihnachtsfeier mit Jahresrückblick in Bildern 20.00 Uhr Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.)
- 20.12. Höhlenforscherstammtisch "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 25.12. Höhlensuchtour bei Kastel/Saarburger Land
- 30.-1.1. Höhlenforschersilvester DAV Hütte Reinighof/Pfälzerwald, Anmeldung erbeten
- 3.1. Höhlenforschartreffen "Laterne" (Karlsruhe Gartenstr.) 20.00 Uhr
- 10.1. Höhlenforschartreffen Jugendheim (Karlsruhe Moltkestr.) 19.30 Uhr
- 14.1. Wanderung Klingenmünster – Ruine Landeck - Heidenschuh Treff 10.00 Uhr Parkplatz bei Fa.Danzas (Weinwagons) Maximiliansau

Bankkonto der Gruppe: Nr. 12 567 687 BB-Bank Karlsruhe (BLZ 660 908 00)